

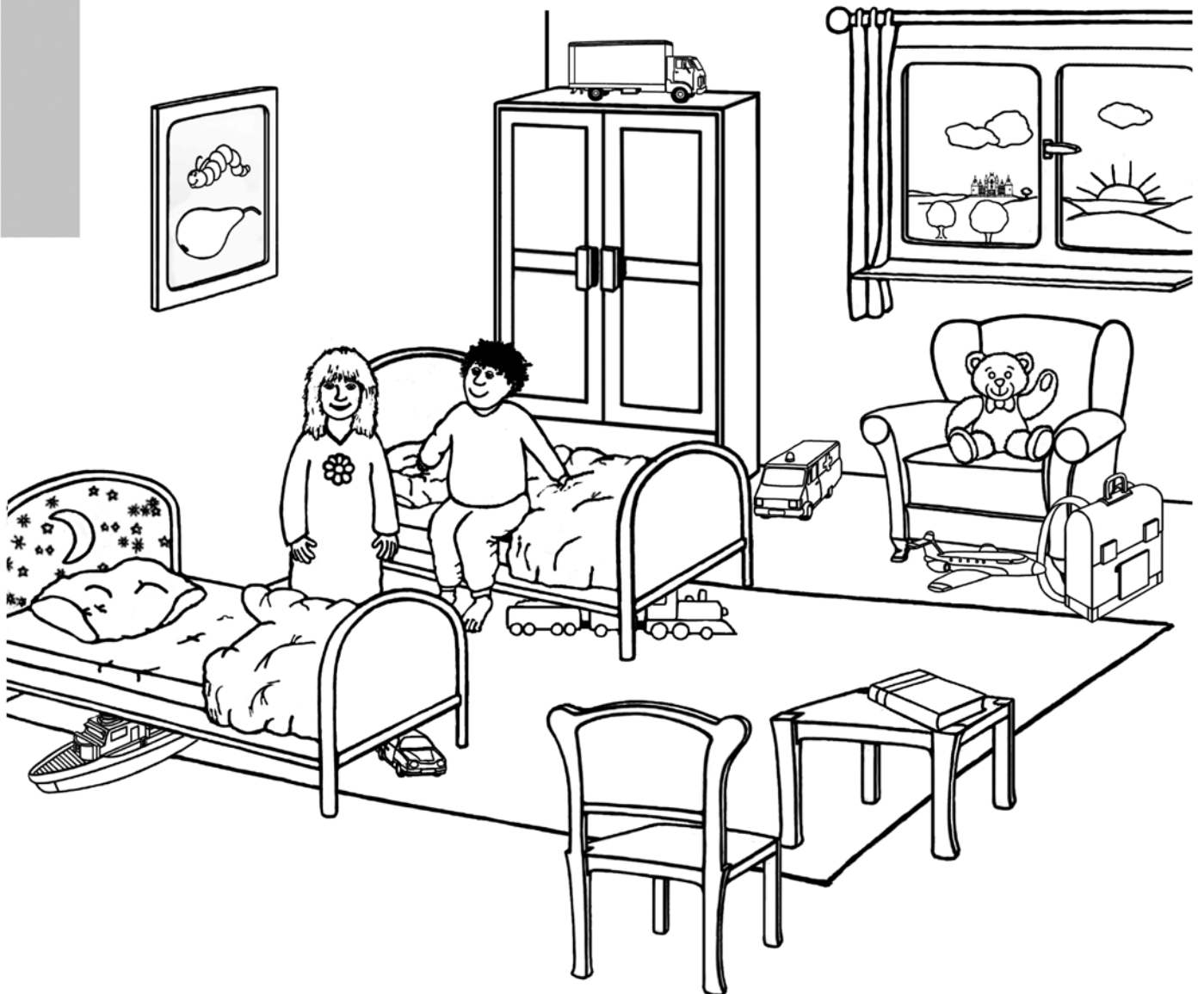
Inhalt

<u>Nummer</u> des Liedes auf der CD	<u>Titel</u>	<u>Dauer</u>	<u>Themen</u>
1	Guten Morgen	1:43	Begrüßen
2	Tschuff-Eisenbahn	2:54	Reisen, Länder, Namen
3	Wo sind meine Hände	1:44	Körper
4	Das bin ich	1:15	Körper
5	Zehn kleine Finger	1:39	Körper, Sinne
6	Ich strecke mich	0:46	Morgenritual
7	Hampelmann	3:14	Kleidung
8	Mein Hut	1:49	Kleidung, Formen
9	Ich ging einmal spazieren	3:35	Familie, Umwelt
10	So geht der Schwanz	1:24	Tiere
11	Ich kenn' eine Mutter	1:01	Jahreszeiten



GUTEN MORGEN!

Mimi und Momo sind gerade aufgestanden und wollen spielen. Aber wo sind ihre Spielsachen? Male das Bild aus.



Lied 1: GUTEN MORGEN

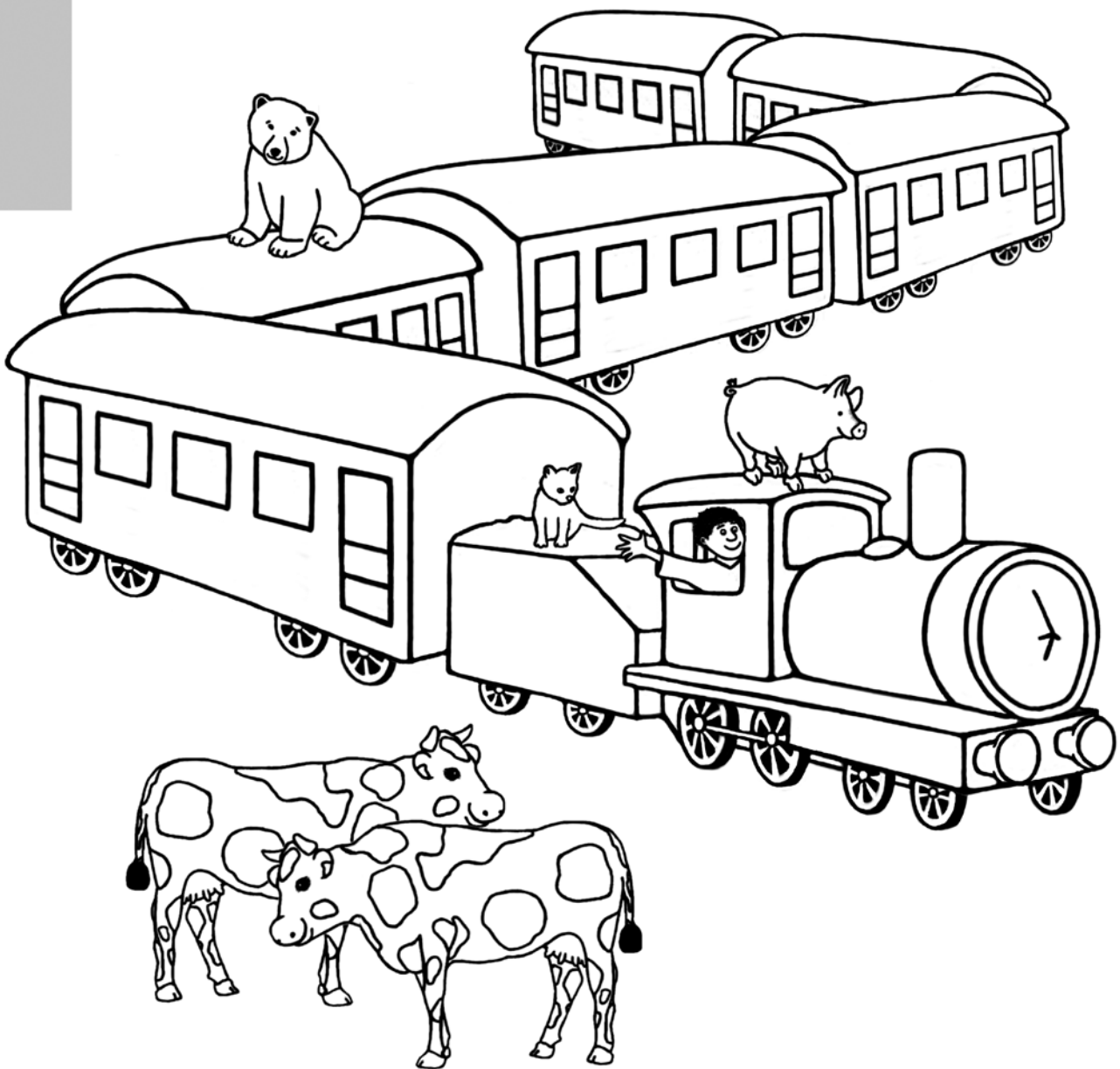
Guten Morgen	im Kreis stehend
Guten Morgen	
Wir lachen uns zu	alle lachen sich gegenseitig zu
Guten Morgen	
Guten Morgen	
Erst ich und dann du	erst auf sich selbst und dann auf ein anderes Kind zeigen; das <i>du</i> dabei besonders betonen
Guten Morgen	
Guten Morgen	
Wir nicken uns zu	alle nicken sich gegenseitig zu
Guten Morgen	
Guten Morgen	
Erst ich und dann du	erst auf sich selbst und dann auf ein anderes Kind zeigen; das <i>du</i> dabei besonders betonen
Guten Morgen	
Guten Morgen	
Wir winken uns zu	alle winken sich gegenseitig zu
Guten Morgen	
Guten Morgen	
Erst ich und dann du	erst auf sich selbst und dann auf ein anderes Kind zeigen; das <i>du</i> dabei besonders betonen
Guten Morgen	klatschen
Guten Morgen	klatschen
Wir freu'n uns so sehr	klatschen
Guten Morgen	klatschen
Guten Morgen	klatschen
Komm, setz dich mit her	alle setzen sich

Sprachliche Aspekte: Handlungsmuster Begrüßen; reflexive und trennbare Verben (sich zulachen, sich zunicken, sich zuwinken, sich hersetzen), Konjugation der 1.Pers. Pl. im Präsens (wir lachen, wir winken); Imperativ der 2.Pers. Sg. (komm, setz dich); Personalpronomen/Personaldeixis (ich-du, wir); Temporaladverbien (erst, dann)



TSCHUFF-EISENBAHN

Momo fährt mit der Eisenbahn. Er ist heute der Lokomotivführer.
Male das Bild aus.
Welche Tiere siehst du?



Lied 2: TSCHUFF-EISENBAHN

Tschuff-tschuff-tschuff die Eisenbahn
Wer will mit **nach Italien** fahr'n?
Alleine fahren mag ich nicht
Da nehm' ich mir die Angela mit

Tschuff-tschuff-tschuff die Eisenbahn
Wer will **in die Türkei** mitfahr'n?
Alleine fahren woll'n wir nicht
Da nehmen wir die Hatice mit

Tschuff-tschuff-tschuff die Eisenbahn
Wer will mit **nach Griechenland** fahr'n?
Alleine fahren woll'n wir nicht
Da nehmen wir den Costas mit

Tschuff-tschuff-tschuff die Eisenbahn
Wer will mit **nach Spanien** fahr'n?
Alleine fahren woll'n wir nicht
Da nehmen wir die Carmen mit

Tschuff-tschuff-tschuff die Eisenbahn
Wer will mit **nach Afghanistan** fahr'n?
Alleine fahren woll'n wir nicht
Da nehmen wir den Mirwais mit

Tschuff-tschuff-tschuff die Eisenbahn
Wer will mit **nach Kosova** fahr'n?
Alleine fahren woll'n wir nicht
Da nehmen wir Lindita mit

Tschuff-tschuff-tschuff die Eisenbahn
Wer will mit **nach Afrika** fahr'n?
Alleine fahren woll'n wir nicht
Da nehmen wir den Yusuf mit

Tschuff-tschuff-tschuff die Eisenbahn
Wer will mit **nach Australien** fahr'n?
Alleine fahren woll'n wir nicht
Da nehmen wir die Helen mit

Tschuff-tschuff-tschuff die Eisenbahn
Wer will mit **in den Deutschkurs** fahr'n?
Alleine fahren woll'n wir nicht
Da nehmen wir die Kinder mit

Anmerkung: Dieses Lied eignet sich hervorragend als Einstiegs- oder Abschlusslied einer Sprachfördereinheit, kann aber anfangs auch gut zwischendurch gesungen werden. Anstatt die vorgegebenen Länder „abzusingen“ kann man die Kinder auch selbst bestimmen lassen, wohin sie fahren möchten.

Bewegungsanleitung: Ein Kind wird als Lokomotive ausgewählt. Die Kursleitung fragt es, wohin es fahren möchte (auf die richtige Präposition achten!!!) Die Kursleitung spricht einen Vorspann (*Achtung, Achtung! Der Zug auf Gleis ...*). Das Kind zieht an der imaginären Pfeife der Lokomotive und imitiert das Pfeifgeräusch. Singend geht es im Raum umher und sucht sich beim letzten Vers der ersten Strophe (*Da nehm' ich mir ...*) ein Kind aus, das es mitnehmen möchte. Dieses Kind hängt sich an seine Schultern. Alternative: Das zweite Kind stellt sich vor das erste und wird der neue Lokomotivführer.

Das zweite Kind wird wiederum gefragt, wohin es fahren möchte. ...

Das Ganze wird so lange wiederholt, bis das letzte Kind „im Zug sitzt“. Dann kann der Zug z.B. *in die Gruppen* fahren.

Da das Singen dieses Liedes in dieser Variante relativ viel Zeit benötigt, kann es als Ritual auch verkürzt werden.

Variante 1: Abzählreim

Die Kursleitung wählt einen einfachen Abzählreim (z.B. *Ene-mene-muh und dran bist du*) und zählt ab, welches Kind sich vor sie stellen darf. Dann zählt das Kind ab und das nächste stellt sich davor. Das Kind, das bis zum Schluss warten musste, ist die Lokomotive und darf bestimmen, wohin der Zug fährt.

Variante 2: Größe

Das kleinste Kind ist die Lokomotive. Die anderen hängen sich der Größe nach an.

Sprachliche Aspekte: Handlungsmuster Auswählen, Aufforderung; Länder/Ortsbezeichnungen, Namen; W-Frage (*Wer?*); Lokalpräpositionen (*nach, in*) mit Akkusativ; Artikel im Akkusativ (männl. *den*, weibl. *die*)